

Cross-Meisterschaften

Am Sonntag fanden in Barmstedt die Meisterschaften im Querfeldeinfahren der Landesverbände Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein statt. Ausrichter war der Radsport-Verband mit großer Unterstützung der Radsport-Sparte des Barmstedter MTV. Leider waren die besten Crosser nicht am Start, denn es gab gleichzeitig einen Lauf zum Deutschland-Cup in Frankfurt. Trotzdem waren es spannende Wettbewerbe einer schönen Cross-Veranstaltung, auch wenn der Kurs eher etwas für Straßenfahrer war.

Der Renntag am Rantzauer See begann mit der AK U15, wo der Bremer Lenard Kämna das Rennen dominierte. Als Vizenordmeister und Landesmeister konnte sich Nico Eim (ETSV Itzehoe) gegen starke Harburger durchsetzen. Bei der U17 gab es ein temporeiches Rennen, in dem sich keiner der Favoriten absetzen konnte. Bereits im Stevens-Cup gab es wechselnde Sieger. Heute war Adrian Rips (RSC Kattenberg) der schnellste im Spurt des Feldes und fuhr den einzigen Nordmeistertitel für SH ein. Bei den Frauen gab es eine Überraschung durch die Seniorin im Rennen. Von den 43 Rennminuten fuhr Lisa Müller-Ott (USC Kiel) 42 Minuten vorne und am Ende siegte die Routine von Anne Bertram (Germania Hamburg), dritte der letztjährigen Seniorenweltmeisterschaften. Eine kleine Enttäuschung für die Sieg gewohnte Bornhövederin, die jedoch ihren Landestitel damit verteidigte. Auch bei den Senioren gab es einen "Massensprint", den zur Überraschung der Experten Clemens Sietas vom HRV gewann. Stark fuhr Holger Thielen (Büdelsdorf) auf einen vierten Gesamtrang und somit zu seinem ersten Landesmeistertitel.



Die Kleinsten sind die Größten

Mit Spannung erwartet wurde das Duell in der Männer-Klasse, die gemeinsam in einem Rennen mit der U23 ihre Sieger suchten. Das Rennen war von Anfang an schnell und es bildete sich eine achtköpfige Spitzengruppe, die lange zusammen blieb. Mit dabei waren von uns Jan Büchmann (Nannook Cycling Team), Michael Lutschewitz (PSV Heide) und Benjamin Winkler (Prisma-Ferring-Brothers). Benjamin fiel zwischendurch etwas zurück, konnte sich aber wieder rankämpfen. Michael fiel mit Materialschaden nach einem Sturz aus. Das Rennen blieb auf dem Technik losen Kurs weiterhin schnell. In die vorletzte Runde ging sogar Enno Quast (Stevens) mit etwas Rückstand, nach Materialschaden wie sich rausstellte. Der gab noch Mal richtig Gas und konnte sich wieder fast an die Spitze fahren. Doch es reichte nicht ganz. Stefan Danowski (RG BSV) siegte vor Enno, der wiederum hauchdünn Jan Büchmann hinter sich ließ. Und Benjamin Winkler fuhr hinter Dirk Petscheleit (RG Uni) auf den fünften Gesamtrang und zu seinem ersten Cross-Titel.



Die Großen sind die Schnellsten

Schade, dass nicht Alle an den Landesmeisterschaften teilnehmen konnten. Da kann man schon die Frage stellen, was eine Nordmeisterschaft wert ist, wenn die Besten nicht dabei sind - auf der anderen Seite können Titel nur unter den Teilnehmern ausgefahren werden. Zwar ist der Termin am ersten Dezember-Wochenende geschützt, aber Frankfurt ist ein internationales Rennen. Die melden ihren Termin bei der UCI für den internationalen Kalender und legen sich auf den ersten Sonntag im Dezember fest. Klar, dass die Besten in Frankfurt um DC-Punkte fahren - aber schade für eine Landesmeisterschaft. Es ist auch nicht unser Stil, so wie z.B. NRW, für alle Nichtteilnehmer einen Startverbot bei anderen Rennen auszusprechen. Da muss es eine Lösung für die Zukunft geben.

Alle Ergebnisse gibt es natürlich bei www.vonzelewski.de